

Jede Figur ist von Hand erstellt

Luzern Das Figurentheater Petruschka ist ein ganz besonderes Juwel. Was Marianne Hofer, Regula Auf der Maur und Nathalie Hildebrand Isler im Figurenspiel und Robert Hofer in Bühnenbau und Technik erschaffen, ist jedes Jahr wieder sagenhaft schön.

Das Figurentheater spielt im ersten Stock des Natur-Museums Luzern. Die Geschichte wird an die laufende Sonderausstellung angelehnt. Aktuell steht der Wolf im Fokus. So heisst das Stück «De wissi Wolf», Jungwolf Lupus ist die Hauptfigur. Im Traum erscheint dem neugierigen Wölflin ein weisser Wolf, dem eine gewisse Magie anhaftet. Lupus macht sich auf die Suche nach ihm und erlebt einige Abenteuer. Unterwegs trifft er andere Tiere, die ihm zur Seite stehen.

«Der Wolf polarisiert»

«Der Wolf polarisiert wie fast kein anderes Tier. Das ist sein Dilemma. Die einen mögen ihn – der Schäfer aber, dem er Schafe reisst, will seinen Abschuss», sagt Marianne Hofer. Lupus sei ein Wolf, den die Kinder ins Herz schliessen. «Die Figuren benehmen sich so, dass die Kinder etwas über deren Lebensweisen erfahren. Ob ein Tier im Rudel lebt, was es frisst oder mit wem es auskommt, soll authentisch sein, da-



Marianne Hofer (links) und Regula Auf der Maur führen das Stück «De wissi Wolf» auf. Bild: Nadia Schärli (Luzern, 4. Dezember 2018)

mit die Kinder eintauchen.» Fast wie echt wirken auch die wunderschönen, kunstvoll hergestellten Figuren. «Hinter jeder Figur stecken zwei bis drei Wochen Handarbeit», so Hofer. Das fantastische Bühnenbild macht die Illusion perfekt. Der schönste Lohn sei für sie, wenn ein Kind nach der Aufführung spontan eine der Spielerinnen umarmt und sich begeistert bedankt, sagt Marianne Hofer.

Yvonne Imbach

stadt@luzernerzeitung.ch

Hinweis

Premiere am Samstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr. Weitere Vorstellungen finden bis 6. Februar 2019 statt, jeweils um 14.30 Uhr im Natur-Museum Luzern. Vorverkauf im Natur-Museum oder per Telefon (041 228 54 11). Dauer: 1 Stunde, empfohlen ab 5 Jahren. Infos: www.kinderkultur.ch